

DMS2 – Badminton: Leistungspunkte und spezielle Arbeitsleistungen BA Sportwissenschaft SPO 2025

Hinweise zur Vergabe der Leistungspunkte

Im Rahmen der Lehrveranstaltung können insgesamt 3 Leistungspunkte (LP) erworben werden. Ergänzend zu der regelmäßigen Teilnahme (1 LP) und der Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungsinhalte (1 LP) werden je 0,5 LP für eine ausreichende motorische Leistung und eine erfolgreiche schriftliche Lernzielkontrolle vergeben (spezielle Arbeitsleistungen).

Hinweise zu den speziellen Arbeitsleistungen

Motorische Leistung (0,5 LP)

Die Studierenden präsentieren am Ende des Semesters ihre badmintonspezifischen Demonstrationsfähigkeit. Deren Ausprägung wird, im Sinne einer Lernzielkontrolle, von der Lehrperson beurteilt. Die Termine werden zu Semesterbeginn von der Lehrperson bekannt gegeben. Bei einer nicht ausreichend ausgeprägten motorische Leistung kann die Präsentation in den Folgesemestern beliebig häufig wiederholt werden.

1. Allgemeine Demonstrationsfähigkeit

Nach einem langen Aufschlag spielen sich die Studierenden gegenseitig Vorhand-Überkopf Clear-Schläge zu, wobei sie nach jedem Schlag in die zentrale Position (ZP) zurückkehren (Abb. 1).

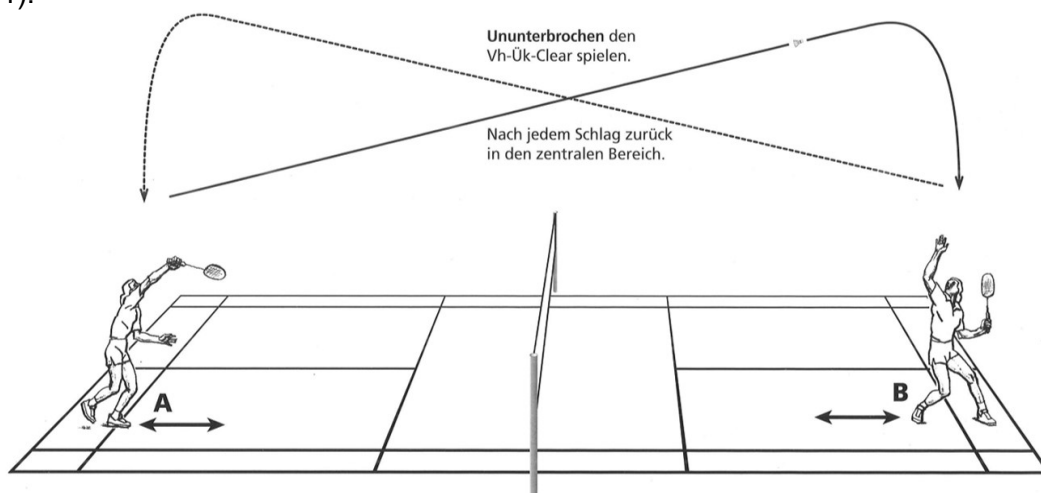


Abb. 1: Allgemeine Demonstrationsfähigkeit – Kooperatives Spiel mit Vorhand-Überkopf Clear-Schlägen

Bewertungskriterien:

- Aktionsbereitschaft (Einsatz) und Feldabdeckung (Beinarbeit, Rückkehr in ZP)
- Stemmschritt („Schlagbein hinten“) und Schlagstellung („Dach bilden“)
- Schwungschleife („Rucksack“) und Treffpunkt („über dem Kopf“)
- Hüftdrehung („Rotation“) und Gewichtsverlagerung („durch den Schlag“)
- Kopplungsfähigkeit und Bewegungsfluss

2. Erweiterte Demonstrationsfähigkeit

Nach einem hohen Aufschlag spielen sich die Studierenden gegenseitig Unterhand- und Überkopfschläge in einer festgelegten Schlagfolge zu, wobei sie nach jedem Schlag in die ZP zurückkehren (Abb. 2).

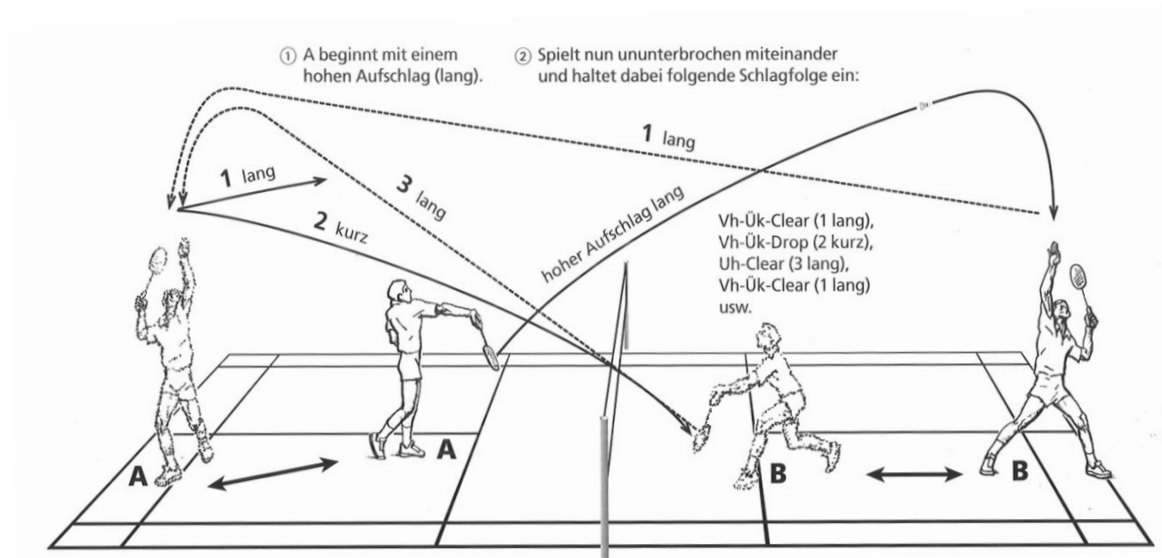


Abb. 2: Erweiterte Demonstrationsfähigkeit – Kooperatives Spiel mit vorgegebener Schlagfolge

Bewertungskriterien:

- Feldabdeckung (Rückkehr in ZP)
- Schlagsicherheit (Kontrolle von Schlagtempo, -richtung, -höhe und -länge)
- Schlagpräzision (Qualität der Schlagtechnik)
- Schlagfluss (Abstimmung der Studierenden)
- Aktionsbereitschaft (Dynamik)

Schriftliche Lernzielkontrolle (0,5 LP)

Mittels einer schriftlichen Lernzielkontrolle wird sichergestellt, dass die theoretisch und praktisch erarbeiteten Inhalte der Lehrveranstaltung von den Studierenden verstanden wurden. Im Rahmen eines Testats beantworten sie Fragen zu den Themen, Regeln, Technik, Taktik und Vermittlung im badmintonspezifischen Kontext. Die Termine werden zu Semesterbeginn von der Lehrperson bekannt gegeben. Sollte das Testat nicht bestanden werden, kann es in den Folgesemestern beliebig häufig wiederholt werden.